

## **Curler treffen sich zum 15. Mal auf dem Baden Airpark**

Bereits zum 15. Mal trafen sich die Curler und Curlerinnen der drei befreundeten Clubs aus Solothurn, Mannheim und vom Baden Hills Golf und Curling Club zum traditionellen Klaus Bohn Gedächtnisturnier auf den Rinks in der Eisarena auf dem Baden Airpark. Die 24 Aktiven – je acht aus jedem Verein – mussten dreimal für sechs Ends aufs glatte Eis, ehe das Siegerteam feststand und den Wanderpokal des ehemaligen Vorsitzenden des CC Mannheim, Klaus Bohn, entgegennehmen durfte.

Bei diesem Event, bei dem auch dieses Mal wieder die Spieler aus den drei Clubs zu sechs gemischten Mannschaften zusammengelost wurden, stand traditionell die Pflege der freundschaftlichen Beziehungen im Mittelpunkt. Dabei ging es in erster Linie um das gemütliche Zusammensein und die Kameradschaft zu pflegen und zu fördern. So stellte neben dem sportlichen Aspekt das abschließende Käse-Fondue-Essen wieder der Höhepunkt der Veranstaltung dar. Die Solothurner Curlingfreunde hatten wie jedes Jahr ihre eidgenössische Spezialität mitgebracht, auf das sich die aktiven Spieler nach schweißtreibendem Wischen und Steine schieben, besonders freuten.

Nachdem im vergangenen Jahr Klaus Unterstab vom gastgebenden BHGCC als Sieger für sein Team den Pokal entgegennehmen durfte, war in diesem Jahr Jürgen Beck vom CC Mannheim mit seiner gemischten Mannschaft der glückliche Gewinner, der sich nun mit seiner Mannschaft auf dem Pokal verewigen kann. Zusammen mit dem Solothurner Rolf Simonet sowie den Rastattern Jürgen Utermarck und Reiner Oelschläger konnten sie mit drei Siegen die restlichen fünf Teams hinter sich lassen. In seiner Dankesrede erinnerte Beck nochmals an den leider all zu früh verstorbenen ehemaligen Vorsitzenden des CC Mannheim.



Das siegreiche Team beim Klaus-Bohn-Gedächtnisturnier in Hügelsheim mit dem Pokal - von links: Reiner Oelschläger/BHGCC, Jürgen Beck/Mannheim, Jürgen Utermarck/BHGCC und Rolf Simonet/Solothurn nach der Pokalübergabe.